

Diffamierender Brief von zwei Schülerinnen, wie nun reagieren?

Beitrag von „unter uns“ vom 21. Januar 2014 16:24

Zitat

Holla, jetzt wird plötzlich die "Geschädigte" beschuldigt und das unkollegiale klammheimliche Verhalten des KL geschützt???

Ist doch nicht erstaunlich. Darauf läuft es hier doch oft hinaus.

Mich erstaunt das Verhalten des KL sehr. Ich finde es vor allem sehr selbstwidersprüchlich. Hätte er den Vorfall für nicht gravierend gehalten ODER aus pädagogischen Gründen niemanden hinzuziehen wollen, hätte es imho Sinn gemacht, dafür zu sorgen, dass sich so etwas auf keinen Fall wiederholt. Und zwar unter vier Augen mit der Schülerin. Und ohne Aktennotiz. Man kann sicher darüber streiten, ob eine solche Reaktion angemessen gewesen wäre, aber es mag individuelle Gründe in der Situation geben, die dafür sprechen.

Der KL hat aber die Sache offenbar für sehr gravierend gehalten, immerhin für gravierend genug für einen Telefonanruf und eine Aktennotiz. Dass er dann erst nicht mit den Betroffenen spricht, um es Monate später dann doch zu tun, halte ich für seltsam.